

„Filme sieht man in jedem Alter gerne. Aber wenn man nicht mehr im Beruf steht, hat man vielleicht etwas mehr Zeit, dieses schöne Medium zu genießen.“

4. Filmnachmittag in Prittriching

Die Gesellschaftliche Teilhabe wird damit gefördert. Ein gemeinsamer Filmnachmittag ist bereichernder, als alleine vor dem Fernseher zu sitzen. Wenn sich ein Filmgespräch in kleiner oder größerer Runde anschließt, kommt man schnell zu den Fragen des Lebens; aktuelle Themen werden gemeinsam vertieft. Durch Filme können auch Erinnerungen wach werden, die eine Generation verbinden. Ein Austausch über das, was andere auch beschäftigt, wird angeregt, Freude und Spaß mit unterhaltsamen Filmen und geistreichen Einfällen der anderen im Filmgespräch gehören dazu.



**am Montag, den 24.04.2017
um 14.30 Uhr
in Prittriching
im Ulrichshaus (Eglingerstr 6)**

FSK 12 Jahre ++ Laufzeit 121 Minuten ++ Eintritt Frei

Kaffee und Tee steht auf Wunsch zur Verfügung.
Getränke und Gebäck dürfen selbstverständlich
auch selber mitgebracht werden!

Trudi und Rudi Angermeier leben zurückgezogen im ländlichen Schongau. Trudi erfährt nach einer ärztlichen Untersuchung, dass ihr Ehemann schwer krank ist und nicht

mehr lange zu leben hat. Der Arzt schlägt eine letzte gemeinsame Unternehmung vor. Trudi beschließt, die Erkrankung geheim zu halten und den Rat zu befolgen. Sie überredet Rudi, mit ihr einige ihrer Kinder und Enkelkinder in Berlin zu besuchen. Dort angekommen stellen die beiden jedoch fest, dass ihre Kinder mit ihrem eigenen Leben so beschäftigt sind, dass sie sich nicht um die Eltern kümmern.

Sie beschließen daraufhin, an die Ostsee zu fahren. Dort stirbt Trudi unerwartet. Rudi ist völlig aus der Bahn geworfen und weiß nicht, wie es weitergehen soll. Als er dann auch noch von der Freundin seiner Tochter erfährt, dass Trudi eigene Lebenspläne ihm zuliebe aufgegeben hatte, sieht er seine verstorbene Frau mit neuen Augen.

Rudi versucht, Trudis versäumtes Leben nachzuholen.....

“KIRSCHBLÜTEN – HANAMI ist ein tieftrauriger und zugleich sehr beglückender Film über den Tod. In ihrem bislang stärksten Film erzählt Doris Dörrie feinfühlig, lakonisch und bewegend von Verlust, Trauer und der Lebenslust im Angesicht des Todes.“ (Der Spiegel)